

An aerial photograph of a potato field during harvest. A red harvester is in the foreground, moving from right to left, with a white tractor pulling it. The harvester's conveyor system is visible, dumping potatoes into a trailer. The field is filled with rows of potato plants, and the soil is dark brown. In the background, there are rolling hills and some trees under a clear sky.

FMC

An Agricultural
Sciences Company

FMC-Kartoffel- kompetenz für Profis!

Herbizide

Fungizide

Insektizide

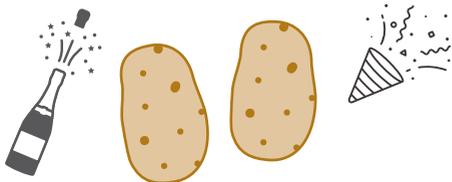
Markenblattdünger

„Alles für des Deutschen liebste Knolle.“

Fakten über die Kartoffel

Ein Grund zum Feiern!

In den USA wird gleich zweimal im Jahr die Kartoffel gefeiert: am **31. MÄRZ** zum **NATIONAL TATER DAY** am **19. AUGUST** zum **NATIONAL POTATO DAY**



Die Kartoffel ist nicht nur vielseitig einsetzbar, es gibt auch **unzählige Bezeichnungen für die Superknolle** in Deutschland:

Erpfel Toffel Bramburi
Erdbirn Schucke
Grumbiere Ärpel Tötte Arber
Eachtling Flezbirn Gröbbling **Kartoffel** Gromper
Buwle
Töffelen Grumbeere
Erdapfel Potacke
Grundbirn Erdtoffel

FMC

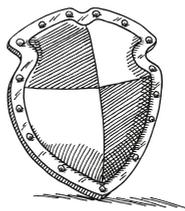
bietet verschiedene **Herbizide, Insektizide, Fungizide** sowie **Markenblattdünger** an

Die vermutlich dickste Kartoffel der Welt!

Donna und Colin Craig-Brown aus Neuseeland haben beim Gärtnern zufällig eine Riesenkartoffel aus dem Boden gezogen. Das **Prachtexemplar** wurde auf den Namen „**Dough**“ getauft und wog stolze **7,9 Kilogramm**.



Der Kartoffelbefehl!



Nachdem die Bauern um 1756 nach der Einführung von Kartoffeln nicht gerade begeistert von der Knolle waren, rief Friedrich der Große aus, dass die Bauern Kartoffeln anbauen

mussten. Es wurden sogar **Soldaten für die Bewachung der Felder stationiert, um den Bauern die Superknolle schmackhaft zu machen.**

Paterson Viktoria, die Lebensretterin!



Als Mitte des 19. Jahrhunderts in Irland die **Kraut- und Knollenfäule** eingeschleppt wurde, schien nur eine Kartoffelsorte zu trotzen: **Paterson Viktoria**. Diese schien einigen Menschen das **Leben zu retten.**



Inhalt

Centium® 36 CS	4
Novitron® DamTec	5
Shark®	6
Grifon®¹⁶ SC	8
Terminus®	10
Benevia®	11
Coragen®	12
Mospilan®⁶ SG	14
Para Sommer	15
Markenblattdünger	16
Unser Team	





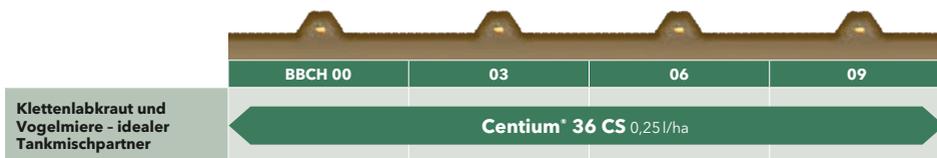
Centium® 36 CS

HERBIZID

- + Idealer Mischpartner zum Vervollständigen des Wirkungsspektrums
- + Das Voraufdauerherbizid gegen Unkräuter im Kartoffelanbau
- + Modernste Clomazone-Verkapselung (CS)

Wirkstoff	360 g/l Clomazone
Formulierung	Kapselsuspension (CS)
Wirkstoffgruppe	Clomazone: HRAC: F4 neu WSSA: 13
Wirkungsmechanismus	Hemmung der Carotinoid-Biosynthese in den Chloroplasten
Wirkstoffaufnahme/-verteilung	vorzugsweise über Wurzel und Spross, auch über grüne Pflanzenteile/systemisch
Kulturen	Kartoffeln (ausgenommen zur Pflanzguterzeugung)
Indikationen	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungszeitpunkt/Aufwandmenge	Vorauflauf: 1 x 0,25 l/ha in 300-400 l/ha Wasser
Gebindegröße	1 l, 3 l
Zulassung	Bis 31.12.2025

Centium® 36 CS - Anwendungsempfehlung in Kartoffeln



Klettenlabkraut



Vogelmiere

Novitron® DamTec

HERBIZID

- + Resistenzbrecher in der Kartoffel gegen Melde/Gänsefuß
- + Innovative Formulierung zur Reduzierung von Verflüchtigungen
- + Zuverlässig und einfach in der Handhabung

Wirkstoff	500 g/kg Aclonifen, 30 g/kg Clomazone
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat (WG)
Wirkstoffgruppe	Aclonifen: HRAC: F3 neu WSSA: 34 Clomazone: HRAC: F4 neu WSSA: 13
Wirkungsmechanismus	Aclonifen: PPO-Hemmer, Eingriff in die Chlorophyllsynthese Clomazone: Hemmung der Carotinoid-Biosynthese in den Chloroplasten
Wirkstoffaufnahme/-verteilung	vorzugsweise über Wurzel und Spross, auch über grüne Pflanzenteile/systemisch
Kulturen	Kartoffeln
Indikationen	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjähriges Rispengras
Anwendungszeitpunkt/Aufwandmenge	Vorauflauf: 1 x 2,4 kg/ha in 200 - 400 l/ha Wasser
Gebindegröße	12 kg
Zulassung	Bis 31.12.2024

Novitron® DamTec - Anwendungsempfehlung in Kartoffeln

	BBCH 00	03	06	09
Breite Wirkung, Metribuzin-frei	Novitron® DamTec 2,4 kg/ha			
Sehr breite dikotyle Wirkung, Metribuzin-frei, inkl. Kamille	Novitron® DamTec 2,4 kg/ha + Proman® ⁹ 2l/ha			
Breite Wirkung + Kamilleabsicherung	Novitron® DamTec 2,4 kg/ha + Metribuzin			
Breite Wirkung + Knöterich und Schwarzer Nachtschatten (5 - 7 Tage vor dem Auflaufen)	Novitron® DamTec 2,4 kg/ha + Quickdown® 0,4l/ha + Toil® ¹⁰			



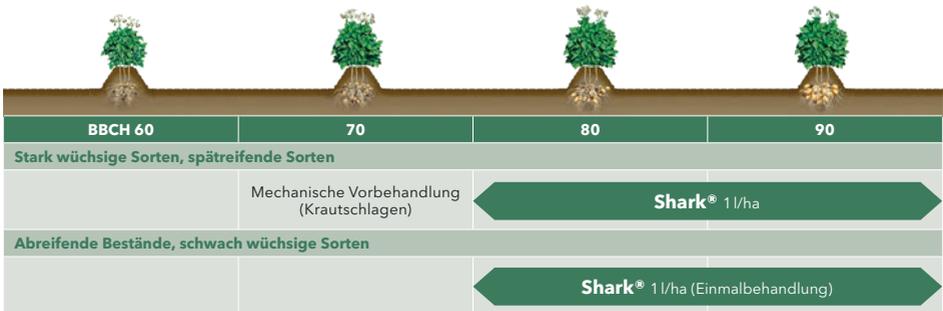
Shark[®]

HERBIZID

- + Wirkstoff gemeinsam mit Additiv formuliert
- + Wirksame Unterdrückung des Wiederaustriebs
- + Zur Ernteerleichterung und Qualitätssicherung

Wirkstoff	60g/l Carfentrazone-ethyl (7,16%)
Formulierung	Mikroemulsion (Wasser-in-Öl; ME)
Wirkstoffgruppe	Carfentrazone-ethyl; Triazolinone HRAC: E neu WSSA: 14
Wirkungsmechanismus	PPO-Hemmer, Eingriff in die Chlorophyllsynthese
Wirkstoffaufnahme/-verteilung	Kontaktwirkung über Blatt und Stängel
Kulturen	Kartoffeln
Indikationen	Krautabtötung
Anwendungszeitpunkt/ Aufwandmenge	14 Tage vor der Ernte oder 1-2 Tage nach dem Krautschlagen: 1 l/ha in 300-600 l/ha Wasser
Gebindegröße	1 l, 5 l
Zulassung	31.03.2024

Shark[®] - Anwendungsempfehlung in Kartoffeln



Shark® nach Krautschlagen: Die Lösung.

Lösungsansätze mit Shark®:

Shark® in Kombination mit mechanischer Vorbehandlung (Krautschlagen)

- Beste Ergebnisse bei Applikation von Shark® nach Krautschlagen (1-2 Tage nach Krautschlagen)

Shark® ohne mechanische Vorbehandlung (Krautschlagen)

- Einmalbehandlung mit 1 l/ha Shark® in abreifende Bestände
- Shark® mit 1 l/ha als Bestandteil einer Spritzfolge

Eindrücke aus der Versuchssaison 2019

Sikkationsversuch in Speisekartoffeln, Sorte: Zorba, Vollrandomisierte Versuchspartzellen mit 4 Wiederholungen | Standort: Sanitz, Mecklenburg Vorpommern, Aufnahmen im August 2019



Unbehandelte Kontrolle



1. Spritzung: 1 l/ha Vergleichsmittel
2. Spritzung: 1 l/ha Shark®



1. Maßnahme: Blattdach mechanisch öffnen
2. Spritzung: 1 l/ha Shark®



1. Spritzung: 1 l/ha Shark®
2. Spritzung: 0,8 l/ha Vergleichsmittel + 2 l/ha Adjuvant

NEU in 2023

Grifon®¹⁶ SC

FUNGIZID



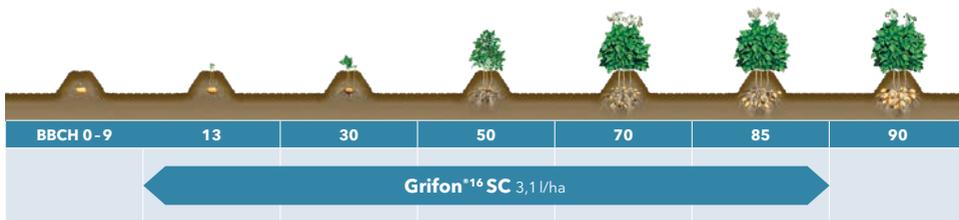
➕ Maximale Effizienz pro eingesetzter Kupferdosis

➕ Hervorragende SC-Formulierung

➕ Einfache Handhabung und optimale Mischbarkeit

Wirkstoffe	229,79 g/l Kupferoxychlorid + 208,26 g/l Kupferhydroxid
Reinkupfergehalt	272 g/l
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkstoffgruppe	MO1: Multi-site
Wirkungsweise	Kontakt
Kultur (Stadium)/ Anwendungszeitpunkt/Indikationen	Kartoffeln BBCH 13–85: Kraut- und Knollenfäule (<i>Phytophthora infestans</i>)
Aufwandmenge	3,1 l/ha in 600–800 l Wasser, max. 3 Anwendungen pro Jahr
Bienenschutz	Nicht bienengefährlich (B4)
Gebindegröße	5 l
Zulassung	Bis 31.03.2023 (Zulassungsverlängerung wird erwartet)

Grifon®¹⁶ SC - Anwendungsempfehlung in Kartoffeln



Weitere Kulturen und Indikationen

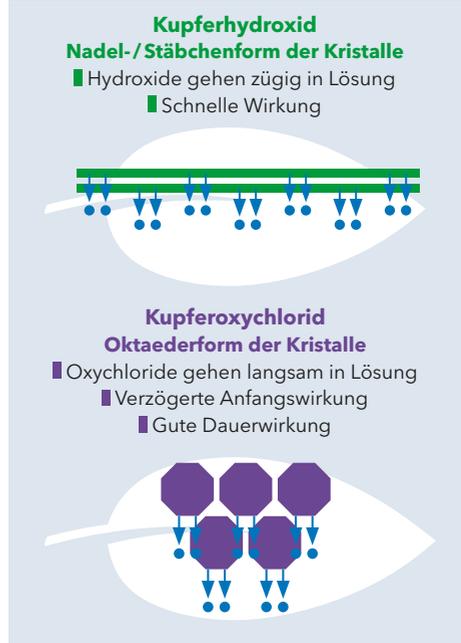
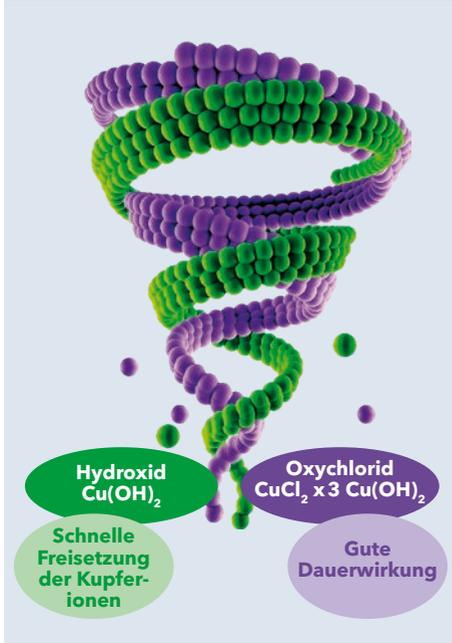
Wein	Hopfen	Kernobst	Steinobst	Zierpflanzen
				
Falscher Mehltau (<i>Plasmopara viticola</i>)	Falscher Mehltau (<i>Pseudoperonospora humuli</i>)	Feuerbrand (<i>Erwinia amylovora</i>)	Monilia Kräuselkrankheit (<i>Taphrina deformans</i>) Narrentaschenkrankheit (<i>Taphrina pruni</i>)	Echte Mehltaupilze Cercospora-Arten <i>Gloeosporium</i> Rost (<i>Puccinia allii</i>) <i>Pseudomonas syringae</i>



Praxistipp:

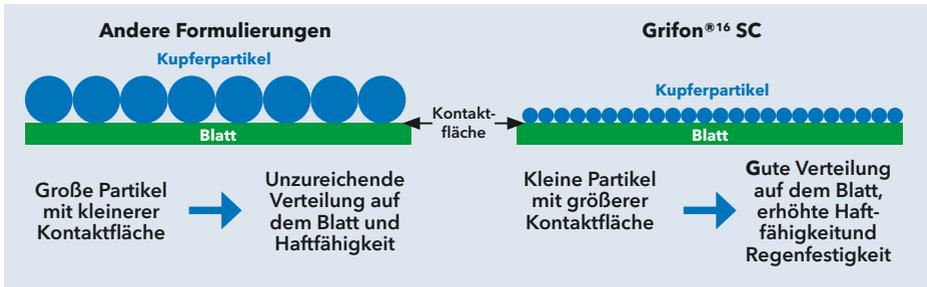
Dank seiner Multi-Site-Wirkungsweise ist das Risiko des Auftretens von Resistenzen gering, was es zu einem sehr nützlichen Werkzeug in Präventionsstrategien macht

Hervorragende Kombination zweier Kupferformen



Partikelgrößen beeinflussen die Wirksamkeit

- Nicht nur die Löslichkeit im Wasser, sondern auch die Teilchengröße beeinflusst die Freigabe der Kupferionen.
- Je kleiner die Teilchengröße, desto schneller werden die Ionen freigesetzt und desto besser werden sie auf der Oberfläche der behandelten Pflanze verteilt.





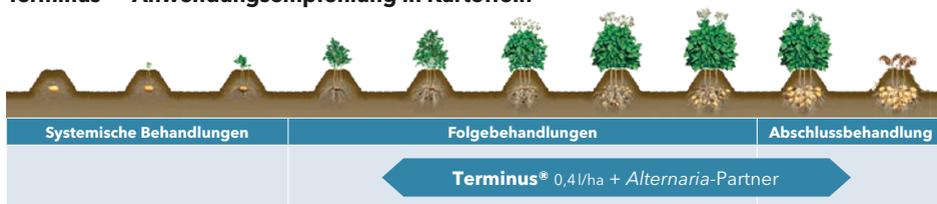
Terminus®

FUNGIZID

- +** Stoppt weitere Infektionen, sichert eine gute Lagerfähigkeit und eine hohe Knollenqualität
- +** Flexible Einsatzmöglichkeiten: solo und in Tankmischungen
- +** Schnelle Regenfestigkeit innerhalb einer Stunde

Wirkstoff	500 g/l Fluazinam
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkstoffgruppe	Phenylpyridylamine, Target-Code C5, FRAC-Code 29
Wirkungsweise	Protektiv, sporizid
Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze	Kontakt
Kulturen	Kartoffeln
Indikationen	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans), BBCH 21 - 95
Aufwandmenge	0,4 l/ha in 300 - 400 l/ha Wasser; max. 8 Anwendungen pro Jahr
Gebindegröße	5 l
Zulassung	Bis 28.02.2024

Terminus® - Anwendungsempfehlung in Kartoffeln



Phytophthora infestans, frische Blattinfektionen



Benevia®

INSEKTIZID

- +** Schneller Fraß-Stopp und effektiver Schutz

+ Translaminare und lokalsystemische Verteilung
- +** Sehr gute Regenfestigkeit

+ Wichtiger Baustein im Resistenzmanagement

Wirkstoff	100 g/l Cyazypyr® (Cyantraniliprol)
Formulierung	Dispersion in Öl (OD)
Wirkstoffgruppe	Diamide (Anthranildiamide), IRAC 28
Wirkungsweise	Kontakt- und Fraßwirkung
Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze	Translaminar und lokalsystemisch
Kulturen	Kartoffeln, Gemüsebau, Erdbeeren
Indikationen	Kartoffeln: Kartoffelkäfer (BBCH 12–69, Adulte & Larven)
Aufwandmenge	Kartoffeln: 125 ml/ha in 400–600 l/ha Wasser; max. 2 Behandlungen in der Anwendung; max. 2 Behandlungen in der Kultur bzw. je Jahr
Bienenschutz	B1
Gebindegröße	1 l
Zulassung	Bis 14.09.2027

Benevia® - Die Ernte im Blick

- Benevia® ist ein Insektizid mit dem Wirkstoff Cyazypyr®, einem Wirkstoff aus der Gruppe der Diamide. Cyazypyr® wirkt gegen ein weites Spektrum beißender und saugender Schädlinge.

Der spezifische Wirkungsmechanismus unterscheidet sich deutlich von anderen Insektiziden und führt zu einem raschen Fraß-Stopp. Die Formulierung als ölige Dispersion (OD) wurde speziell für die maximale translaminare und lokalsystemische Verteilung im Blatt entwickelt. Diese Eigenschaften optimieren die Wirksamkeit und Regenfestigkeit.



Kartoffelkäfer-Paarung



Kartoffelkäfer-Eiablage



Kartoffelkäfer-Larven



Coragen®

INSEKTIZID

+ Hohe Wirksamkeit gegen Kartoffelkäfer

+ Schneller Fraß-Stopp

+ Hervorragende Wirkungsdauer und Regenfestigkeit

+ Nützlingsschonend und B4

Wirkstoff	200 g/l Rynaxypyr® (Chlorantraniliprol)
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkstoffgruppe	Diamide (Anthranildiamide), IRAC 28
Wirkungsweise	Kontakt- und Fraßwirkung
Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze	Translaminar
Kulturen	Kartoffeln, Mais, Kernobst, Weinbau, Gemüsebau
Indikationen	Kartoffeln: Kartoffelkäfer (Adulte & Larven)
Aufwandmenge	Kartoffeln: 60 ml/ha in 400–600 l/ha Wasser; max. 2 Anwendungen im Abstand von min. 14 Tagen; nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Bienenschutz	B4
Gebindegröße	0,5 l, 5 l
Zulassung	Bis 31.12.2025

Coragen® - Kompromisslose Kartoffelkäferbekämpfung und wertvolle Komponente der Resistenzstrategie



Unbehandelte Kontrolle

- Selektive Wirkstoffbindung an Ryanodin-Rezeptoren (RyR) im Muskel.
- Muskellähmung bewirkt schnellen Fraß-Stopp
- Absicherung gegen Blattflächenverlust bei Massenschlupf



Coragen®
21 Tage nach Applikation

Bildquelle: DuPont Crop Protection, 2003



Insektizidversuch in Kartoffel gegen Kartoffelkäfer

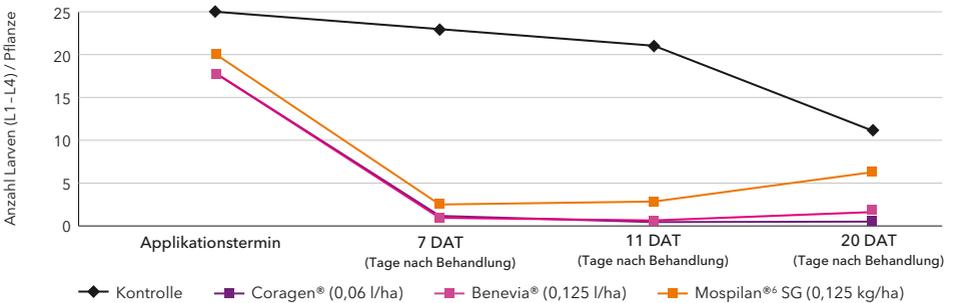
FMC Auftragsversuch 2021, LWK NRW Köln

Kartoffelsorte: Belana

Pflanzung: 23.04.2021

Behandlung: 18.06.2021, nach Überschreitung der Schadschwelle, BBCH 51
(4-fach wiederholt, Wasser 400 l/ha)

Anzahl Larven (L1 - L4): Zum Applikationstermin (nach Überschreiten der Schadschwelle)



Fazit: Coragen®, Benevia® und Mospilan® SG zeigen eine exzellente Wirkung auf den Kartoffelkäfer. Coragen® und Benevia® haben die beste Wirkungsdauer.

FMC INSEKTIZID-LÖSUNGEN IN KARTOFFEL

Gleichzeitiger Befall von Kartoffelkäfer und Blattläuse (Larven und Adulte), systemisch und translaminar

Mospilan® SG NEONICOTINOID IRAC 4A
2 x 0,125 kg/ha (Kartoffelkäfer) / 1 x 0,25 kg/ha (Blattläuse)

Kartoffelkäfer (Larven und Adulte), translaminar

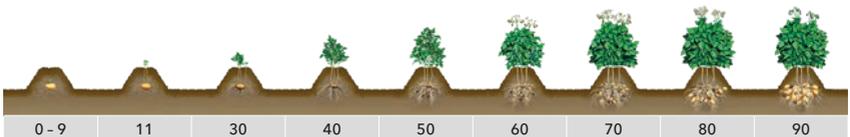
Coragen® DIAMID IRAC 28
2 x 0,06 l/ha (Kartoffelkäfer)

Kartoffelkäfer (Larven und Adulte), translaminar

Benevia® DIAMID IRAC 28
2 x 0,125 l/ha (Kartoffelkäfer)

Blattläuse als Virusvektoren
Zertifiziertes Pflanzgut, Vorstufen- und Basispflanzgut

Para Sommer FiBL LISTUNG
3 x 7,0 l/ha



Doppel-Stopp-Vorteil in Kartoffel!*

Mospilan®⁶ SG

INSEKTIZID

- + Schnell und zuverlässig gegen Blattläuse und Kartoffelkäfer
- + Translaminar & systemisch
- + Wirkt über Kontakt & Fraß
- + Temperatur- und witterungsunabhängig

Wirkstoff	200 g/kg Acetamiprid
Formulierung	Wasserlösliches Granulat (SG)
Wirkstoffgruppe	IRAC 4 A
Wirkungsweise	Kontakt- und Fraßwirkung
Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze	Translaminar und systemisch
Kulturen	Kartoffeln, Raps, Obstbau, Weinbau, Gemüsebau, Zierpflanzenbau
Indikationen	Kartoffeln: Blattläuse (Imagines & Larven), Kartoffelkäfer (Adulte & Larven)
Aufwandmenge	Kartoffeln: Blattläuse: 0,25 kg/ha in 200–600 l/ha Wasser; max. 1 Anwendung Kartoffelkäfer: 0,125 kg/ha in 300–600 l/ha Wasser; max. 2 Anwendungen
Bienenschutz	B4; in Tankmischung mit Fungiziden (Ergosterol-Biosynthese-Inhibitoren; FRAC-Gruppe G1) Auflage NB6612 beachten
Gebindegröße	1 kg, 5 kg
Zulassung	Bis 28.02.2024



Grüne Pfirsichblattlaus (*Myzus persicae*)

Bildquelle: Gerhard Eißele



Blattfraß durch Kartoffelkäfer-Larven

Bildquelle: Thomas Starke

Para Sommer

INSEKTIZID

- + Bewährte Lösung zur Kontrolle von Viruskrankheiten in Pflanzkartoffeln
- + Physikalisch/mechanische Wirkungsweise
- + Qualitativ hochwertiges Paraffinöl
- + Nicht bienengefährlich (B4)

Wirkstoff	654 g/l Paraffinöl (74,4 Gew.-%)
Formulierung	Emulsion, Öl in Wasser (EW)
Wirkstoffgruppe	Paraffinöle
Wirkungsweise	Kontaktwirkung
Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze	Deckender Öl-Schutzfilm auf Blattoberfläche
Kulturen	Kartoffelpflanzguterzeugung (Zertifiziertes Pflanzgut, Vorstufen- und Basispflanzgut), Obst-, Wein-, Zierpflanzenbau
Indikationen	Kartoffelpflanzguterzeugung: Blattläuse als Virusvektoren ; 7 l/ha in 200 - 400 l/ha Wasser; max. 3 Anwendungen im Abstand von 6 - 8 Tagen
Bienenschutz	B4
Gebindegröße	10 l, 20 l, 1000 l
Zulassung	Bis 31.12.2023

Die Kontrolle von Viruskrankheiten im Bestand ist herausfordernd!

Eine wichtige Strategie im Virus-Management von Pflanzviren ist die **Vektorenbekämpfung**.

Die **Grüne Pfirsichblattlaus** zählt zu den wichtigsten Virusvektoren im Pflanzenbau. In Kartoffeln überträgt sie das **Y-Virus (PVY)**.

- **Para Sommer** reduziert mit sehr gutem Wirkungsgrad die Anzahl an virusinfizierten Knollen.
- **Para Sommer** hilft die Qualität des Pflanzgutes weiter zu optimieren.

Wichtig für den Behandlungserfolg ist ein **lückenloser Schutzfilm** aus Öl!

Das Öl reduziert die Attraktivität der Kulturpflanze für Vektoren und die Virusübertragung zwischen Schädling und Pflanze.

Tipps zum erfolgreichen Einsatz von Para Sommer in Pflanzkartoffeln:

- Hohe Wasseraufwandmenge für gute Benetzung
- Düsenteknik nicht zu grobtropfig
- Keine Behandlung bei starker Sonneneinstrahlung
- Behandlungsfrequenz in Abhängigkeit von Neuzuwachs und Blattlausflug

FMC Markenblattdünger für des Deutschen liebste Knolle!

Multiple Pro

DER POWERCOCKTAIL FÜR FITTE BESTÄNDE

Mn-, Cu-, Zn-, Mg-Suspension

SC-Formulierung, pH-Wert 8,0 - 10,0

Mn	Cu	MgO	Zn
300 g/l	100 g/l	75 g/l	60 g/l

- Mangancarbonat gewährleistet eine kontinuierliche Freigabe und langanhaltende Wirkung
- Kupfer ist am Ligninaufbau beteiligt und steigert die Widerstandsfähigkeit gegenüber pilzlichen und bakteriellen Schaderregern
- Magnesium steigert die Photosyntheseleistung der Pflanzen, Zink ist bedeutsam für die Struktur und Funktion der Zellwände und mindert Umweltstress

Einsatzempfehlung*

Kartoffel Ab BBCH 40: 4 x 1 l/ha

4 x 1 Liter Multiple Pro ersetzen die Mangan- und Zinkversorgung durchschnittlicher Fungizid-behandlungen mit einem mancozebhaltigen Kartoffelfungizid!

Darum ist eine Blattdüngung mit Mangan sinnvoll:

- ✓ Mangan kann durch Oxidation festgelegt werden (besonders auf schlecht rückverfestigten Böden mit hohen Sauerstoffgehalten sowie leichten Böden mit höheren pH-Werten ab 6). Trotz ausreichender Bodengehalte kann dies zu Mangel in der Pflanze führen
- ✓ Hohe Gehalte im Boden sind keine Garantie für eine ausreichende Versorgung über die gesamte Vegetationszeit, da es vor allem bei Trockenheit zu einer Unterversorgung kommen kann



Starker Manganmangel an Kartoffelpflanzen



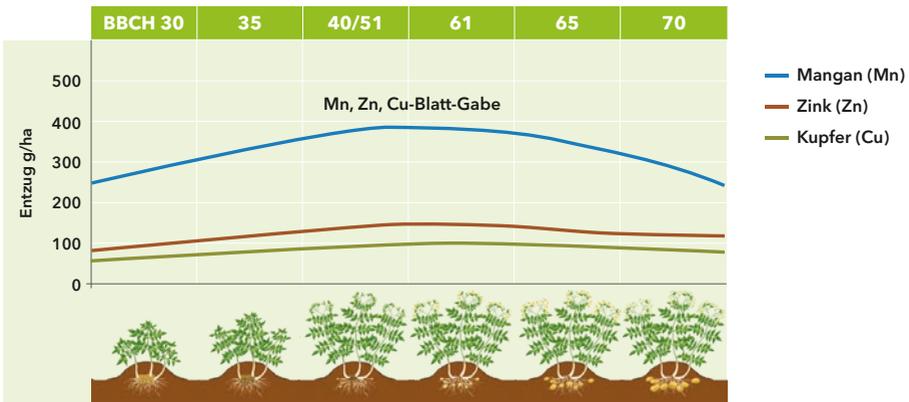
Kein Mangan- und Zinkeintrag mehr durch Mancozebhaltige Kartoffelfungizide!

Bei einer Mancozebhaltigen Fungizidbehandlung wurden durchschnittlich 225 - 280 g/ha Mangan sowie 30 g/ha Zink ausgebracht.

FÜR DES DEUTSCHEN LIEBSTE KNOLLE

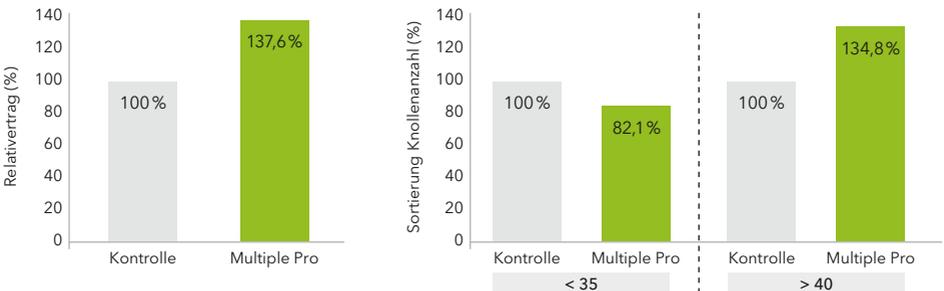
Mikronährstoffe sind im Blatt vergleichsweise gering konzentriert. Das heißt, kleine Mengen reichen über das Blatt oftmals aus, um die Blattkonzentration zu erhöhen und eine gute Versorgung abzusichern.

Durchschnittliche Mikronährstoffentzüge von Kartoffeln



Mehrträge und eine bessere Sortierung durch Multiple Pro, 2022

Streifenversuch - Sorte Antonia (Pflanzkartoffel), 4 x 1 Liter Multiple Pro (ab der dritten Fungizidmaßnahme)



Fazit: In der Multiple Pro Variante wurde ein Mehrertrag von 37% sowie eine bessere Sortierung der Knollenanzahl (> 40 mm) von 35% erreicht.

Quelle: FMC



Hi Phos

ANSÄUERUNG UND OPTIMIERUNG DER WURZELENTWICKLUNG

Hochkonzentrierte P + K + Mg-Lösung

SL-Formulierung, pH-Wert < 2 (Ansäuerung der Spritzbrühe)

P_2O_5	K_2O	MgO
440 g/l	74 g/l	80 g/l

- Die Phosphorsäure gewährleistet eine hohe Verfügbarkeit von Phosphor
- Förderung der Wurzelentwicklung und des Wurzelwachstums
- Förderung des Knollenansatzes und der Knollengröße

Vertex Hi N 34

DIE RICHTIGE N-MENGE, ZUM RICHTIGEN ZEITPUNKT

Hochaktiver N-Dünger mit Mg, Mn und Cu

SL-Formulierung, pH-Wert 3-5 (leichte Ansäuerung der Spritzbrühe)

N	MgO	Mn	Cu
340 g/l	35 g/l	9g/l	5g/l

- Einzigartige Mischung aus drei Stickstoffformen (Nitrat-, Ammonium- und Amidstickstoff) für eine schnelle und kontinuierliche Freigabe
- Für die Proteinbildung sind zudem auch ausreichend Magnesium, Kupfer und Mangan erforderlich



Hi Phos



Multiple Pro



Vertex Hi N 34



SEAMAC®-OR



Anwendungsempfehlung

Mikronährstoffe sind im Blatt vergleichsweise gering konzentriert. Das heißt, kleine Mengen reichen über das Blatt oftmals aus, um die Blattkonzentration zu erhöhen und eine gute Versorgung abzusichern.

	BBCH 30	35	40/51	61	65	70
Steigerung des Knollenansatzes	1 x 10 l/ha Hi-Phos					
Zur Ertrags- und Qualitätssteigerung (Förderung der Knollengröße)				2-3 x 5 l/ha Hi-Phos		
Förderung der Knollenentwicklung			2 x 2 l/ha Multiple Pro			
N Gabe - gezielt und effizient übers Blatt				3 x 3 l/ha Vertex Hi N 34		

Bedeutung und Notwendigkeit von Makro-, Sekundär- und Mikronährstoffen

- Balance zwischen pflanzenphysiologischen Prozessen
- Absicherung des Ertrages (Quantität & Qualität)
- Verbesserung der Vitalität und Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheitserregern

SEAMAC®-OR

ORGANISCHES DÜNGEMITTEL

NEU in 2023

FiBL Listing wird angestrebt

SEAMAC®-OR ist ein einzigartiges, organisches Düngemittel mit Kalium (33,17 g/l K₂O), das aus roten Makroalgen (*Kappaphycus alvarezii*) gewonnen wird.

- Bildung von Kohlenhydraten und deren Transport zu den Knollen
- Steuerung des Wasserhaushaltes durch Erhöhung des Turgordrucks
- Verbesserung der Frostresistenz durch Erniedrigung des Gefrierpunktes des Zellsaftes

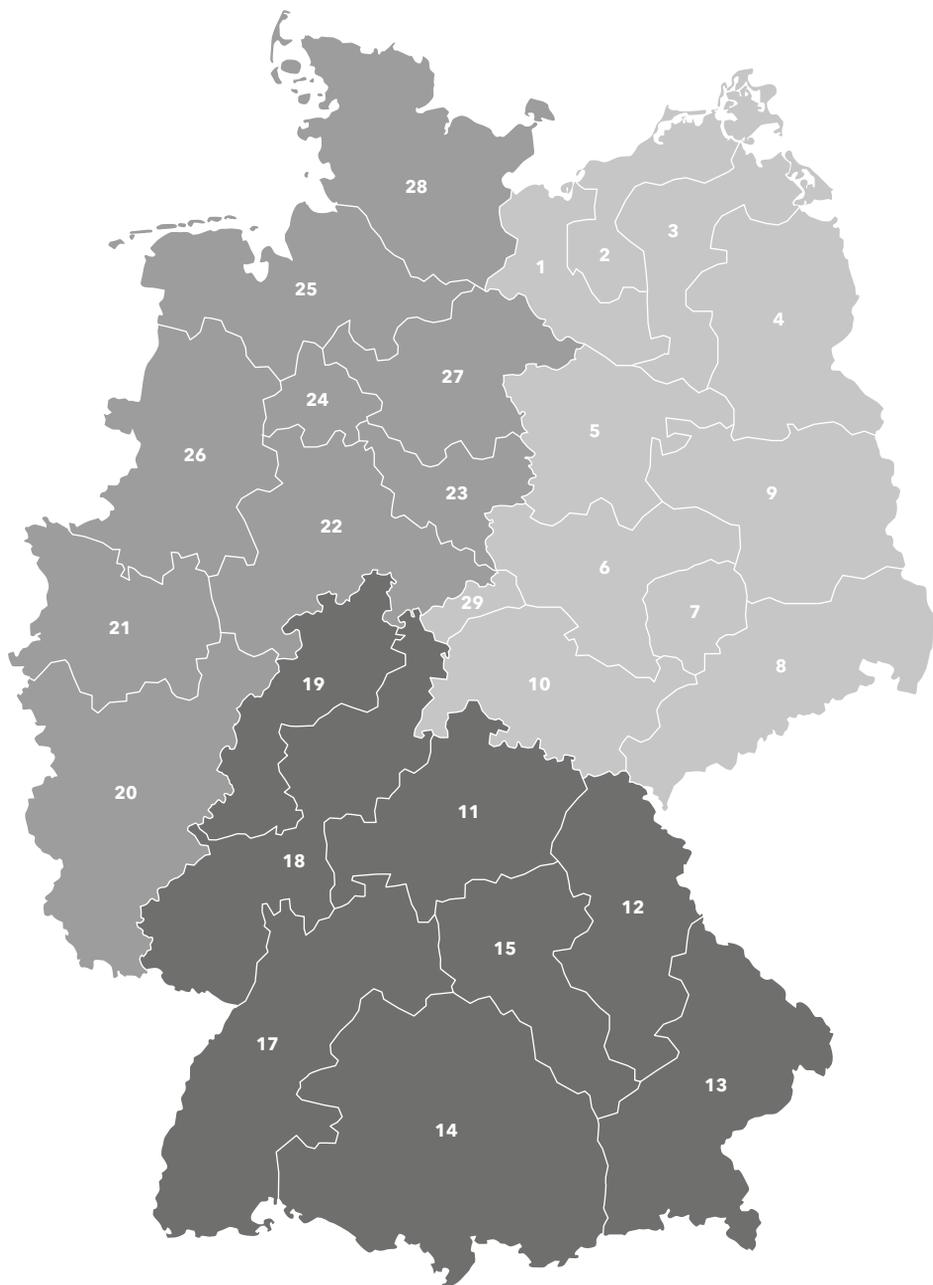
SEAMAC®-OR - Einsatzempfehlung

Kartoffeln



1 l/ha. 1-3 Anwendungen pro Saison in der Vegetationsphase

Unser Team



KEY ACCOUNT MANAGER**NORBERT DIETEL**

Mobil: +49 151 1616 6344
 norbert.dietel@fmc.com

VERTRIEBSLEITER DEUTSCHLAND**MARVIN HEUSEL**

Mobil: +49 175 266 1854
 marvin.heusel@fmc.com

HOTLINE**ANDRÉ BRAUN (29)**

Mobil: +49 172 162 1811

Kostenfreie Rufnummer: 0800 362 362 3

OST

**FACHBERATER &
LEITER SALES SUPPORT
MATTHIAS MIERSCH (7)**

FACHBERATER ACKERBAU

Mecklenburg-Vorpommern:
DR. MICHAEL SAB (2)

1 LIA BIRR

Verkaufsberaterin
 Mobil: +49 170 181 1199
 lia.birr@fmc.com

2 DR. MICHAEL SAB

Verkaufsberater
 Mobil: +49 171 226 4552
 michael.sass@fmc.com

3 FRANK STEPANSKI

Verkaufsberater
 Mobil: +49 151 1517 7942
 frank.stepanski@fmc.com

4 THOMAS BENDUHN

Verkaufsberater
 Mobil: +49 171 222 1342
 thomas.benduhn@fmc.com

5 HARALD ROTHE

Verkaufsberater
 Mobil: +49 171 226 4551
 harald.rothe@fmc.com

6 SEBASTIAN ECKE

Verkaufsberater
 Mobil: +49 175 266 4715
 sebastian.ecke@fmc.com

7 MATTHIAS MIERSCH

Verkaufsberater
 Mobil: +49 171 226 4525
 matthias.miersch@fmc.com

8 FELIX PÄBLER

Verkaufsberater
 Mobil: +49 151 2002 0357
 felix.paessler@fmc.com

9 WILHELM LANGE

Verkaufsberater
 Mobil: +49 171 640 7846
 wilhelm.lange@fmc.com

10 N.N.**29 ANDRÉ BRAUN**

Verkaufsberater
 Mobil: +49 172 162 1811
 andre.braun@fmc.com

SÜD**FACHBERATER ACKERBAU**

Bayern:
GERHARD EIBELE (15)

Rheinland-Pfalz-Süd:
MARVIN HEUSEL

Hessen, Baden-Württemberg:
ALEXANDER STEUP (19)

**FACHBERATER SONDERKULTUREN
MARVIN HEUSEL**

**TEAMLEITER
ALEXANDER STEUP (19)**

11 JÜRGEN JOHANNES

Verkaufsberater
 Mobil: +49 171 640 7855
 juergen.johannes@fmc.com

12 DIETER LIEBL

Verkaufsberater
 Mobil: +49 171 640 7847
 dieter.liebl@fmc.com

13 MARKUS STOIBER

Verkaufsberater
 Mobil: +49 151 1512 0211
 markus.stoiber@fmc.com

14 THORSTEN HOPPE

Verkaufsberater
 Mobil: +49 171 309 6637
 thorsten.hoppe@fmc.com

15 GERHARD EIBELE

Verkaufsberater
 Mobil: +49 173 219 5701
 gerhard.eissele@fmc.com

17 THOMAS HÖRNER

Verkaufsberater
 Mobil: +49 171 504 4004
 thomas.hoerner@fmc.com

18 KEVIN WAGNER-KIPPER

Verkaufsberater
 Mobil: +49 174 161 4669
 kevin.wagner-kipper@fmc.com

19 ALEXANDER STEUP

Verkaufsberater
 Mobil: +49 160 9056 3312
 alexander.steup@fmc.com

NORD**FACHBERATER ACKERBAU**

Nordrhein-Westfalen:
DR. NORBERT KETTERER (21)

Niedersachsen:
THOMAS STARKE (23)

Schleswig Holstein:
**MARC HENRY HAGGE (28)
DR. MICHAEL SAB (2)**

**FACHBERATER SONDERKULTUREN
DR. NORBERT KETTERER (21)**

**TEAMLEITER
KONSTANTIN ZINDLER (24)**

20 DIRK KREUZER

Verkaufsberater
 Mobil: +49 171 640 7859
 dirk.kreuzer@fmc.com

21 DR. NORBERT KETTERER

Verkaufsberater
 Mobil: +49 171 222 1345
 norbert.ketterer@fmc.com

22 ANDREAS BUNDSTEIN

Verkaufsberater
 Mobil: +49 175 266 6190
 andreas.bundstein@fmc.com

23 THOMAS STARKE

Verkaufsberater
 Mobil: +49 171 226 4583
 thomas.starke@fmc.com

24 KONSTANTIN ZINDLER

Verkaufsberater
 Mobil: +49 151 2383 7916
 konstantin.zindler@fmc.com

25 ANDREAS FRIEDRICH

Verkaufsberater
 Mobil: +49 171 640 7843
 andreas.friedrich@fmc.com

26 ECKHARD CLAUSING

Verkaufsberater
 Mobil: +49 171 640 7845
 eckhard.clausing@fmc.com

27 HEINO HAHLBOHM

Verkaufsberater
 Mobil: +49 175 266 4718
 heino.hahlbohm@fmc.com

28 MARC HENRY HAGGE

Verkaufsberater
 Mobil: +49 160 9079 2932
 marc.hagge@fmc.com



FMC AUF INSTAGRAM:

Sie finden uns auch auf Instagram
unter **@fmc_agro_de**

Folgen Sie uns!



An Agricultural
Sciences Company

Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG
Stader Elbstraße 26, 21683 Stade
Telefon +49 41 41-92 04-0, www.fmcagro.de

Kostenlose Hotline: 0800 362 362 3

- ®/™ Marke der FMC Corporation oder einer ihrer Tochtergesellschaften
- ®⁶ Marke von Nippon Soda Co. Ltd.
- ®⁹ Marke von Belchim Crop Protection
- ®¹⁰ Marke von Interagro (UK) Ltd.
- ®¹⁶ Marke von Gowan Crop Protection Limited

Zulassungsstand: Diese Druckschrift dient der Information. Sie ersetzt nicht das Lesen der ausführlichen Gebrauchsanleitungen. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. | © 02/2023

Möchten Sie von uns regelmäßig Informationen erhalten,
dann melden Sie sich für unseren kostenlosen Service an:

www.fmc4u.de

